

Polizei sucht Zeugen: Vier Fälle von Verkehrsunfallflucht in Memmingen aufgedeckt

Mehrere Verkehrsunfallfluchten in Woringen, Bad Grönenbach und Memmingen gemeldet - Polizei bittet um Zeugenaussagen nach vier Vorfällen am Montag, 8. Juli 2024.

Verkehrsunfallfluchten alarmieren Bewohner der Region

Am gestrigen Montag, dem 8. Juli 2024, musste die Polizeiinspektion Memmingen mehrere Meldungen über Verkehrsunfallfluchten entgegennehmen. Insgesamt wurden vier Fälle gemeldet, bei denen die Verursacher sich unerlaubt vom Unfallort entfernten und somit gegen ihre gesetzlichen Pflichten verstießen. Diese Vorfälle werfen ein Schlaglicht auf die Verantwortungslosigkeit einiger Verkehrsteilnehmer und alarmieren die Bewohner der Region.

Unfallgeschichten aus Woringen, Bad Grönenbach und Memmingen

Die Serie von Verkehrsunfallfluchten erstreckte sich über unterschiedliche Orte in der Region. In Woringen wurde ein grauer VW Touran angefahren, dessen Front stark beschädigt wurde. Der entstandene Schaden beläuft sich auf etwa 3.000 Euro. In Bad Grönenbach wiederum wurde eine Frau durch einen älteren Mann mit weißem Haar und Brille um 250 Euro Sachschaden gebracht, als dieser ihre Beifahrertür beschädigte

und sich danach unerlaubt entfernte. In Memmingen wurden ebenfalls zwei Fälle gemeldet, bei denen ein Renault Twingo und ein Nissan Pulsar beschädigt wurden, was zu einem Gesamtschaden von rund 4.500 Euro führte.

Appell an potenzielle Zeugen und die Bevölkerung

Die Polizeiinspektion Memmingen bittet mögliche Zeugen, die Informationen zu den genannten Vorfällen haben, sich unter der Rufnummer 08331/100-0 zu melden. Die Zusammenarbeit der Bevölkerung ist entscheidend, um Verkehrssünder zur Rechenschaft zu ziehen und die Sicherheit auf den Straßen zu gewährleisten. Jeder kann dazu beitragen, dass Verkehrsunfallfluchten nicht ungestraft bleiben und die Verursacher zur Verantwortung gezogen werden.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de